

Platter: Truppen im Kosovo nicht reduzieren

Utl.: Tschechien wird Personalstärke beibehalten =

Vranov (BMLV) - Erste Ergebnisse zeigte der gestrige Appell von Verteidigungsminister Günther Platter an die Internationale Gemeinschaft, die Truppenstärke im Kosovo weiter beizubehalten. Der tschechische Verteidigungsminister Miroslav Kostelka versicherte heute Freitag in einem Arbeitsgespräch, Tschechien werde die Truppenstärke im Kosovo nicht reduzieren. Platter sagte, er beobachte die derzeitige Diskussion um einen Truppenabbau im Kosovo mit Sorge. "Eine Reduktion von 17.000 auf 7.000 Soldaten ist derzeit nicht machbar", so der Verteidigungsminister.****

"Die letzten Wochen brachten einen Rückschritt in der Gesamtentwicklung des Kosovo", sagte Platter. "Wir können für Stabilität und Sicherheit sorgen." Er werde beim Treffen der Verteidigungsminister in Brüssel Anfang April seinen Amtskollegen mitteilen, dass die Reduzierung der Truppenstärke nach den jüngsten Unruhen neu überdacht werden müsse.

Das Treffen zwischen Platter und Kostelka ist das erste Verteidigungsministertreffen zwischen Österreich und Tschechien seit sechs Jahren. "Ich bin sehr froh, dass wir heute zusammengekommen sind. Schon bald sind wir beide Partner in der EU", so Platter zu seinem Amtskollegen.

26. März 2004 (Schluss) nnnn

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Landesverteidigung
Presseabteilung
Tel: +43 1 5200-20301
mailto:presse@bmlv.gv.at
http://www.bundesheer.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0157 2004-03-26/12:34

~

261234 Mär 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040326_OTS0157